

Rasendes Tempo. Manches recht gut. Anwesend: Reinhardt, Kahane, Hollaender, Liesl; beim 2. Theil auch Frau Löwenfeld. Die Heims kam nach dem Theater.

– Wirkung im 1. Theil stärker als im zweiten; wo viele Längen empfunden wurden. Über die Besetzung wurde schon viel gesprochen. Deutlicher innerer Widerstand (persönlich) der Dramaturgen.

27/8 Liesl abgeholt. Dr. Mayer. Besorgungen.–

Mit Mayer, Liesl Albert gegessen (wie immer Jahreszeiten).–

– Künstlertheater: Hamlet.

Soupirt mit Reinhardt, Heims, Kahane, Hollaender, Sterns (Maler).

28/8 Früh Bela Haas.–

Einkäufe.–

Mit Liesl, Georgs, Speidels gegessen.–

Residenz Theater: Natürliche Tochter. Albert gab den Secretair.

Soupirt mit Albert, Reinhardt, Liesl, Hollaender, Kahane, Wegener, Vollmoeller. Viel über Luftschifferei, mit der sich jetzt V. beschäftigt. Er war amusant.

29/8 S. Béla Haas beim Frühstück.

Autofahrt um den englischen Garten.

Bei Liesl zu Tisch (Gedonstr., über Brann, der abwesend), mit Albert und Mayer.–

Abends Künstler Theater: Lysistrate.

Im Continental mit Reinhardt, Hollaender, Kahane, Hatvany, Stern u. a.

Auch diesmal mit R. viel über den Medardus. Er möchte ihn offenbar, innerlich, geben, fürchtet sich aber äußerlich vor Länge, Kosten, Unsicherheit des Erfolges. Dazu die Dramaturgen. Ich und er verstehn einander sehr gut. Mensch von Charme, vielleicht Genie, aber in der Tiefe ohne Urtheil, am Ende sogar träge, trotz der ungeheuern Arbeit die er zu leisten scheint.– Ich soll nun in 10 Tagen mein Mserpt. (Druck) mit Strichen zurück erhalten, worauf ich mich äußere, worauf Entscheidung. Halte die Sache für total hoffnungslos – was sich ändern würde, wenn die Burg die Sache annähme, was nicht der Fall sein wird.

30/8 Nach Hohenschwangau. Hotel Alpenrose. Schloß. Alpeee. Spaziergang.

31/8 Schloß Neuschwanstein. Was für ein Gemisch von Snob und Schmock und Naivling, dieser wahnwitzige Ludwig.– Gegend so schön; Schloß (innen) unerträglich.

Zurück München. In der Bahn: Serao, „nach der Verzeihung“. Im